

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 300.

Mittwoch den 23. December.

1863.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1864 in der ersten Woche mit „**Behn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerationss-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis **spätestens 9 1/2 Uhr Vormittags**, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Chronik der Stadt Halle.

Generalversammlung des Halleschen Gustav-Adolf-Vereins  
am 2. December 1863.

Aus den Mittheilungen, mit denen der Oberprediger Weick die Versammlung eröffnete, ergab sich, daß der Gesamtverein eine immer gesegnetere Wirksamkeit gewinnt; es sind 48 neue Zweigvereine, 18 Frauenvereine in Jahresfrist entstanden; auch die Einnahmen sind um ein Beträchtliches gewachsen. Freilich halten die Anforderungen, welche von bedürftigen Glaubensgenossen gestellt werden, damit gleichen Schritt; 660 Gemeinden haben um Unterstützung gebeten.

Bei dem Halleschen Lokalverein sind die Einnahmen in etwas zurückgegangen. Die Gesamtsumme betrug rund 441  $\mathcal{R}$ ., zu der fast ein Drittel aus den Schulen, aus den städtischen Bürgerschulen allein 72  $\mathcal{R}$ . 9  $\text{Sgr}$ ., beigetragen waren.

Es ist in diesem Jahre wieder möglich geworden, einen besondern Festgottesdienst abzuhalten. Wenn im nächsten Jahre dasselbe der Fall sein wird, so soll die Generalversammlung auf den Abend desselben Tages anberaumt werden.

Da die Vorträge, welche seit zwei Wintern zum Besten des Vereins und besonders zur Hebung des Interesses für denselben gehalten sind, eine noch

regere Theilnahme wünschen lassen, so ist auf Beschaffung eines größeren Raumes Bedacht genommen worden. Die städtische Behörde ist bei Bewilligung des Saales im Volksschulgebäude mit dankenswerther Bereitwilligkeit entgegengekommen.

Von den statutenmäßig ausscheidenden Vorstandsmitgliedern wurden die Herren v. Bock, v. Bassewitz, Scharlach wieder, neu Diakonus Pinkernelle und als Ersatzmann für Dr. Eckstein Herr Inspector Dieck gewählt.

Die zu vertheilende Unterstützung, im Betrage von 130  $\mathcal{R}$ ., wurde in getrennten Summen, nämlich 50  $\mathcal{R}$ . an Amberg in der Oberpfalz, 40  $\mathcal{R}$ . an Rahmel in Ostpreußen, 40  $\mathcal{R}$ . an Gebhardshain bei Altentirchen gegeben.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Rasemann.

## Bekanntmachungen.

### Wein-Auction.

Heute und morgen Nachmittags 1 1/2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 guten Wein, der sich ganz besonders zu Ananas-Bowlen eignet.  
**Soppe.**





## A. L. Wiebecke, Brüderstraße, empfiehlt:

kleine Handleuchter, Tafelleuchter, Thee- u. Butterbüchsen, Zuckerschalen, Mostriehgefäße, Schreibzeuge in großer Auswahl für Herren und Damen, Briefbeschwerer, Blumentagere, Flacons, Cigarren- u. Aschenbecher, Cigarrenschalen, große u. kleine Figuren zu verschiedenen Zwecken und Gestelle zu Goldfischen.

Eine große Auswahl elegant und einfach decorirte Tassen, sowie auch Bouillon- und Kindertassen hält empfohlen

**A. L. Wiebecke.**

Eine Parthie Tassen in verschiedenen Façons à 3 Sgr. und 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. offerirt

**A. L. Wiebecke.**

Billige Porzellan- und Steingutwaaren in allen Artikeln halte stets großes Lager.

**A. L. Wiebecke.**

**Goldwaaren-Auction nur mit Garantie.**

Heute und folg. Tage Versteigerung der sehr preiswerthen goldenen Schmucksachen für Herren u. Damen. Brandt.

Ein eleganter Gewehrschrank, nach Belieben auch Bücherschrank, wird verkauft Laubengasse Nr. 14, parterre, Hinterhaus.

### 26. Schmeerstraße 26

empfehle ich zum Weihnachtsgeschenk seidene Kinder-Taschentücher, à Stück 6 Sgr., und noch viele andere Schnittwaaren nur Schmeerstraße Nr. 26.

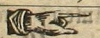
Jacob Lewin jun.

Heute Mittwoch Broihan, Donnerstag Braumbier in der Neumarkts-Brauerei bei Julius Müller.

### Broihan

heute Mittwoch, morgen Donnerstag Braumbier in der Brauerei von

Wilh. Naumann, gr. Ulrichsstraße 49.

 Eine neue gold. Ancer-Uhr, sowie einige dergl. Uhrhaben verkauft billigt

A. Best, kl. Ulrichsstraße, 3 Könige, 2 Tr.

Hamburger Preßhese, täglich frisch, bei Seine S. Bülow.

Frische Schmelzbutter, 4  $\ell$ . für 1  $\mathcal{R}$ ., feinste ostfriesische Tischbutter, 3  $\ell$ . für 1  $\mathcal{R}$ ., feine sächsische Fasbutter, à  $\ell$ . 10 Sgr., empfiehlt Carl Brodtkorb.

Große elegante Kochmaschinen, passend für Kinder zu Weihnachtsgeschenken, sind vorrätzig.

G. Klapproth, Klempnermeister, alter Markt 4.

Drabttüllen zur Befestigung der Lichter an Lannen, à Dbd 1 $\frac{1}{2}$  Sgr., bei

F. Uhlig, Radler, Schmeerstraße 25.

Zum Weihnachtsfeste empfiehlt billigen Wein

S. C. Iser.

Saure Gurken, etwas Schönes und billig empfiehlt

S. C. Iser.

Ausgezeichnete Fett-Seringe, 2 Stück 15  $\mathcal{R}$ ., empfiehlt

S. C. Iser.

Noth- und graubunte Kernseife, à  $\ell$ . 4 Sgr. 6  $\mathcal{S}$ ., für 1  $\mathcal{R}$ . 7  $\ell$ ., sowie Harz- und Soda-Seife empfiehlt billig

S. C. Iser.

Stearin- u. Paraffin-Lichte empfiehlt billig

S. C. Iser.

Salaröl, à Quart 5 Sgr. 8  $\mathcal{S}$ .,

Steinöl, à Quart 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., empfiehlt

S. C. Iser.

### Für Bauunternehmer.

Aus meinem früheren Geschäfte habe ich noch eine Quantität geschmiedete Latzen- und Dielen-Nägel, welche ich, um damit gänzlich zu räumen, sehr billig empfehle

S. C. Iser, alter Markt 5.

Neunaugen (Briden) à St. 1 Sgr. Bolze.

Fischweine, weiß und roth, feinen Jamaica-Num, Arac de Goa, Punsch-Extract empfiehlt

Gustav Niemeier.



Sieben erhielt ich eine frische Sendung von den wohlbekanntem, dauerhaften und dabei billigen Schrotenschuhen von C. Puffürst aus Gosfen und bitte ein sehr geehres Publikum, mich recht zahlreich zu beehren.

Stand: vis-à-vis Bechershof. David Raspe.



Ein Schul-Reiszeug, wie neu, verkauft alter Markt Nr. 9, 2 Treppen.



# Weihnachts-Ausstellung im Präsent-Laden

gr. Ulrichsstr. 42.  Geschenke für Kinder u. Erwachsene  gr. Ulrichsstr. 42.

**Wichtig** gehende **Hygrometer (Wetteranzeiger)** empfiehlt in geschmackvoller Auswahl  
a 5 *Sgr.* **L. N. Voigt**, Breitenstraße Nr. 4.

 Die **Mützenhandlung** gr. Klausstraße Nr. 40 am Markt  empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager **Müße, Kragen und Manschetten**, sowie **Herren- und Knabenmüßen** neuester Façon, **Schlipse** und **Gravatten** zu soliden Preisen.

## Dr. Pattison's Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Armgicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenschmerz 2c. 2c.

Ganze Pakete zu 8 *Sgr.*, halbe zu 5 *Sgr.* bei

**D. Feller**, Landwehrstraße Nr. 4 u. 5.

## Die billigsten Photographieen

in brillantester Ausführung und unvergänglich fertigt täglich **Leipzigerstraße Nr. 95 u. 96.**  
Photographie-Institut v. **H. Ganssaue.**

Ich bin gesonnen, mein Haus in hiesiger Stadt für 1100 *Rthl.* mit 4—500 *Rthl.* Anzahlung zu verkaufen. **Gottlob Schuster** in Giebichenstein.

Ein **Grüneberg'sches** Pianoforte und circa 40 Fuß Torfgerüste verkauft billigst  
gr. Brauhausgasse Nr. 29, parterre.

Zwei sehr schöne gestochene Spiegelrahmen sind wieder fertig und als passendes Weihnachtsgeschenk billig zu verkaufen bei

**F. Ackermann**, Holzbildhauer, Fleischerergasse 8.

Diese Woche mache ich ausnahmsweise auf meine Waare aufmerksam. **Fr. Thurm.**

Schaukelpferd m. Sattel 2c. verk. gr. Ulrichsstr. 28.

Ein Eichhörnchen zu kaufen gesucht  
kleine Steinstraße Nr. 6.

**1000 *Rthl.*** auf Stadtgrundstück und **800 *Rthl.*** auf Ackergrundstück werden gesucht durch  
**G. Uhlig**, gr. Klausstraße Nr. 18.

Ein Haus mittlerer Größe wird von einem cautionsfähigen Manne zu pachten gesucht durch

**G. Uhlig**, gr. Klausstraße Nr. 18.

**Kiefern Brennholz** billigt bei Mann & Söhne.

**Bouquets** im Rathswerder.

**Agentur-Gesuch.** Ein thätiger cautionsf. Kaufmann in Bremen, welcher dort sowie im Oldenburgischen eine ausgebr. Bekanntschaft besitzt, wünscht die Agentur von bester Saat-Gerste zu übernehmen. Gef. Offerten sind unter H. L. # 11 an die Redaction der „Bremer Nachrichten“ in Bremen zu richten.

Ein Kind nimmt an die Brust Böllberg Nr. 1, 1 *Tr.*

Ein junges, anständiges Mädchen mit guten Attesten sucht baldigst eine Stelle als Laden- oder Büffetmamsell. Zu erfragen Zapfenstraße Nr. 20.

Eine Aufwärterin sucht soal. Leipzigerstraße 13, 2 *Tr.*

Ein anständiges, kräftiges Mädchen sucht zum 1. Jan. einen Dienst. Näheres Kanzelegasse Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Januar einen Dienst  
gr. Ulrichstraße Nr. 44.

Gesucht wird von einer Beamtenfamilie ohne Kinder eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, möglichst in der Leipziger- oder Steinstraße oder deren Nähe, zu Ostern k. J. zu beziehen. Offerten unter H. C. 9 in der Exped. d. Bl.

Eine bejahrte Dame sucht zu Ostern in einem ruhigen Hause eine Wohnung von St., 2 K., K. nebst Zubeh., in der Nähe d. Marktes, part. od. 1 *Tr.* hoch.Adr. unter A. B. in d. Exped. niederzul.

Eine freundl. Kammer mit Bett ist an einen anst. Herrn zu verm.Adr. unter A. B. in d. Exped. niederz.

Stube und Kammer ist zu Neujahr an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten  
Schülerhof Nr. 4.

Litengasse Nr. 6 sind zwei Logis zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Auch sind auf dem Trödel Nr. 19 noch Aepfel anzumessen.

An eine einzelne Frau ist zum 1. April 1 St. und 1 K. zu vermieten Rannische Straße Nr. 11.

Eine Wohnung, 2 St. nebst Zubeh., ist sofort zu verm. und zu beziehen Rannische Straße 2.



## Passend zum Geschenk:

Eine Partbie **Trabucos-Cigarren**, elegant verpackt, à 100 Stück in Kistchen à 1  $\mathcal{R}$  offerirt

**H. Wilk,**  
Savannefer Laden, Leipzigerstraße Nr. 17.  
Mein Cigarren-Lager von 5 — 150  $\mathcal{R}$  halte bestens empfohlen.

Von einem Mainzer Weinproduzenten erhielt ich ein Pöstchen Wein auf Flaschen, die weit unter den üblichen Preisen verkaufe und offerire incl. Flasche:

57r Rudesheimer Berg 16  $\mathcal{S}$ gr., 57r Moselblümchen 15  $\mathcal{S}$ gr., Nierensteiner Glöck 14  $\mathcal{S}$ gr., Euginsland 13  $\mathcal{S}$ gr., Laubenheimer 12  $\mathcal{S}$ gr., Forster Traminer 10  $\mathcal{S}$ gr. **S. Wilk**, Leipzigerstr. 17.

**Bestellungen auf Wecken** werden noch angenommen bei **D. Lehmann**, Leipzigerstraße Nr. 105.

**Citronat und Vanille** empfiehlt bestens

**D. Lehmann.**

1 Schlafstelle gr. Brauhausegasse 29, 1 Tr. rechts.

Eine anständige Schlafstelle vermietet zu Neu-jahr Obersteinstraße Nr. 46. **G. Seine.**

Am Sonnabend Abend wurde von Glaucha aus durch die Schmeerstraße bis nach der kl. Ulrichsstraße ein kleines Conto-Buch verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben kl. Ulrichsstraße Nr. 23.

Gestern Abend eine grüne Klausjacke vom Stroh Hof bis Oberglaucha verloren. Gegen Belohnung abzugeben Oberglaucha Nr. 36.

Am 14. dieses Monats ist nach der Soirée der Liedertafel aus der Damengarderobe ein graues Tuch aus Versehen mitgenommen worden. Der Inhaber wolle es gefälligst dem Liedertafelboten Herrn **Beyer** abgeben.

Ein rehfarbener Affenpintcher mit schwarz gezeichnetem Gesicht, hat sich in der Nähe der Reitbahn verlaufen. Wiederbringer empfängt 1  $\mathcal{R}$  Belohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 33.

Ein Dienstbuch, auf den Namen **Franz Rosch** lautend, verloren. Abzugeben in der Exped. d. Bl.

St.-Kette gefunden **Dienstm. Nr. 55.**

Spitzleiste gef. Abz. Dienstm.-Inst. gr. Sandberg 3.

Vom Freitag bis Sonntag sind mir aus dem Garten Weingärten 27 ein Paar Krempelstiefeln entwendet (spiz gearbeitet, Sporenträger, breiter rother Einsäß). Wer mir über den Verbleib derselben Nachricht giebt erhält gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. **Gotth. Hoffmann**, Fischermstr.

Wir warnen vor Diebstahl in unsern Soolweiden-Anlagen und sichern demjenigen

**Belohnung bis 10  $\mathcal{R}$ ,**  
wer uns über solchen richterlichen Nachweis führt. Halle, Weingärten. **Gebrüder Glitsch.**

**Mittwoch d. 23. Debr. Keine Sitzung des juristischen Vereins.**

## Freyberg's Salon.

Sonntag den 27. December (3. Feiertag)  
Abends 7 1/2 Uhr

Grosses

## Vocal- und Instrumental-Concert der Schüller'schen Liedertafel.

Billets hierzu à 2 1/2  $\mathcal{S}$ gr. sind bei dem Barbierherrn **Mayer**, Leipzigerstraße Nr. 7, Porzellanhändler **Moriz**, an der Moritzkirche Nr. 3 und an der Kasse zu haben.

**Nach dem Concerte Ball.**

**Handwerker-Meister-Verein.**

Montag den 28. December Abends 8 Uhr in **Freyberg's Local Ball.** Billete für Mitglieder und deren Familie sind an der Kasse für 1 1/2  $\mathcal{S}$ gr. à Person zu haben; Billete für Fremde werden **nur** bei Herrn **Stade** verabreicht. **Der Vorstand.**

Meinen Mittagstisch zu 2 1/2 u. 3  $\mathcal{S}$ gr., sowie alle Abend Beefsteaks mit Schmor-kartoffeln, à Portion 2 1/2  $\mathcal{S}$ gr., halte ich bestens empfohlen.

**Martin, Trödel Nr. 18.**

Die Feiertage über zu jeder Tageszeit warme wie kalte Speisen, Gänsebraten und Hasenbraten, Port. 5  $\mathcal{S}$ gr., Bier ff.

**Martin, Trödel Nr. 18.**

## Familien-Nachrichten.

**Todes-Anzeige.**

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute Abend 7 1/2 Uhr meine liebe Frau **Sophie** geb. **Bürger** nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Halle, den 21. December 1863.

**Friedrich Hartung**, Maurer.